

# NIEDERSCHRIFT

über die 37. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau  
am Montag, 2. Dezember 2024, um 20:15 Uhr im Gebhard-Wölfle-Saal

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kostenbeteiligung Heimatmuseum Bezau (Beschluss)
3. Änderung Flächenwidmungsplan:  
Umwidmung Teilfläche GST 3136/3, KG Bizau, von FL in BM (befristet mit Folgewidmung FL, Mindestmaß der baulichen Nutzung zwei Geschosse, Antragsteller: Marco Moosmann) – Umwidmung (Beschluss)
4. Abfallgebührenverordnung – Abänderung/Neufassung (Beschluss)
5. Verordnung über die Ausschreibung von Hand- und Zugdiensten (Beschluss)
6. Vergabe Winterdienst auf Gemeindestraßen (Beschluss)
7. Berichte (aus Gemeindevorstand, Ausschüssen und Arbeitsgruppen)
8. Mitteilungen
9. Genehmigung der Niederschrift der 36. Sitzung
10. Allfälliges

### Sitzungsteilnehmer (Mitglieder der Gemeindevertretung):

Vorsitzender Bgm. Norbert Greussing, Wolfgang Meusbürger, Annette Scheffknecht, Gerald Amann, Stefan Greußing, Daniel Beer, Günter Wouk, Jörg Übelher, Werner Übelher, Bernadette Oberhauser, Herbert Feuerstein, Martin Dünser und Martin Moosbrugger

Anwesende Ersatzmitglieder: Michael Breidenbrücker und Walter Moosmann

Entschuldigt: Kurt Meusbürger, Bartholomäus Fink, Ersatzmitglieder Martin Waldner, Thomas Eberle, Ulrich Greußing

Zuhörer: 4

## Verlauf und Beschlussfassungen

Dem Antrag des Vorsitzenden auf Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes „Sicherheitszentrum – Gewerkvergabe PV-Anlage (Beschluss)“ als TOP 11 wird von den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung einstimmig stattgegeben.

---

### TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder zur 37. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Bizau und stellt die gegebene Beschlussfähigkeit fest. Ein besonderer Dank gilt den anwesenden Ersatzmitgliedern Michael Breidenbrücker und Walter Moosmann. Weiters begrüßt er auch die zu Tagesordnungspunkt 2 anwesende Theresia Fröwis vom Heimatmuseum in Bezau sowie die anwesenden Zuhörer.

GV Stefan Greußing erklärt sich bereit, das heutige Protokoll zu führen.

---

### TOP 2 – Kostenbeteiligung Heimatmuseum (Beschluss)

---

Das Heimatmuseum in Bezau wurde im vergangenen Jahr umgebaut und erweitert. Die dazu anwesende Leiterin vom Museum Theresia Fröwis erläutert die Geschichte vom Museum, die Umbauarbeiten, die Finanzierung und den laufenden Betrieb vom Museum. Gesamt flossen ca. 2.400 Std. an ehrenamtlichen Engagement durch Museumsverein, die Handwerkerzunft und die Bauhof-Mitarbeiter der MGem. Bezau in den Umbau und die Erweiterung des aus dem Jahr 1557 stammenden Hauses ein.

Inhaltlich spannt das Museum nun 4 Erzählrahmen auf:

- Bregenzerwälder Wohnkultur (wie im Bregenzerwald früher gelebt wurde)
- Frauen im Bregenzerwald (Handwerk und Heimarbeit)
- Barockbaumeisterlich (Handwerkliche und unternehmerische Kompetenz)
- Bregenzerwälder Selbst- und Fremdbilder

Die Gesamtkosten von 1,369 Mio. € konnten bisher über Förderungen und Sponsorenbeiträge fast zur Gänze finanziert werden – das noch offene Finanzierungs-Delta beträgt aktuell € 132.526,33.

In Vorgesprächen wurde – im Sinne der Förderung einer regionalen Kulturstätte - die Übernahme der Hälfte dieses Betrages durch die WITUS-Gemeinden diskutiert. Für Bizau würde dies nach dem aktuellen WITUS-Schlüssel eine Förderung in Höhe von € 9.210,76 bedeuten.

Seitens Gemeindevertreter der Gemeindevertretung wird das Heimatmuseum Bezau einerseits als sehr wichtiges Kulturgut und andererseits auch als wertvolles Angebot für die Gäste des Bregenzerwaldes (insbesondere als Schlechtwetterprogramm) gesehen. Positiv wird auch der Ehrgeiz des Museumsvereins, dass das Projekt selbst finanziert werden kann, hervorgehoben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für das Projekt Umbau und Erweiterung Heimatmuseum Bezau einen einmaligen Beitrag in Höhe von € 9.210,76 zu gewähren.

---

### **TOP 3 – Änderung Flächenwidmungsplan**

---

#### **Umwidmung Teilfläche GST 3136/3, KG Bizau, von FL in BM (befristet mit Folgewidmung FL, Mindestmaß der baulichen Nutzung zwei Geschosse, Antragsteller: Marco Moosmann) – Umwidmung (Beschluss)**

Der Antragsteller beabsichtigt auf dem Grundstück Nr. 3136/3 die Errichtung eines Wohnhauses mit Garage. Die betroffene Fläche im Ausmaß von 608,4 m<sup>2</sup> soll von FL (Freifläche Landwirtschaft) in BM (Baumischgebiet) als befristete Widmung (Folgewidmung FL) mit einem Mindestmaß der baulichen Nutzung mit mindestens 2 oberirdischen Geschossen umgewidmet werden.

Während des von der Gemeindevertretung am 4. November 2024 beschlossenen Auflageverfahren sind vier Stellungnahmen (MGem. Bezau, Abt. Raumplanung, Abt. Natur u. Landschaftsschutz der BH Bregenz sowie Forstabteilung des Landes) eingegangen, die der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht werden.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 14 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung (Walter Moosmann wg. Befangenheit) die Umwidmung der planlich dargestellten Fläche der GST 3136/3, KG Bizau, im Ausmaß von 608,4 m<sup>2</sup> von FL in BM als befristete Widmung (Folgewidmung FL) mit einem Mindestmaß der baulichen Nutzung mit mindestens zwei oberirdischen Geschossen.

---

### **TOP 4 Abfallgebührenverordnung – Abänderung/Neufassung (Beschluss)**

---

Die Abfallgebührenverordnung aus dem Jahre 1989 wurde teilweise in den Jahren 1990 und 1995 geändert. Beschlussvorschlag bildet die Zusammenfassung in einer aktuellen, im Wording der Muster-Verordnung des Gemeindeverbandes angepassten Version, die aber keine groben inhaltlichen Änderungen gegenüber der derzeit gültigen Verordnung aufweist. Diese wurde auch in Abstimmung der Finanzverwaltung Hinterwald formuliert.

In der Abfallgebühren-Verordnung werden die Arten der Abfallgebühren, der Gebührenschuldner, die Gebührenhöhe, die Gebühreneinhebung, die Ausnahmen von der Gebühreneinhebung sowie die Mindestabnahmen bzw. Mindestentleerungen geregelt.

Die Abfallgebühren-Verordnung wird von der Gemeindevertretung, wie im Beschlussvorschlag vorgesehen, einstimmig beschlossen.

---

### **TOP 5 Verordnung über die Ausschreibung von Hand- und Zugdiensten**

---

In der Vergangenheit wurde diese Gebühr nach gepflogener Übung vorgeschrieben. Die Verordnung basiert auf der Vorarlberger Gemeindeordnung, zuständiges Organ ist lt. dieser der Gemeinderat, also der Gemeindevorstand. Diese Verordnung ist daher von der Gemeindevertretung nicht zu beschließen, sondern zur Kenntnis zu nehmen.

Der ebenfalls mit der Finanzverwaltung Hinterwald abgestimmte Verordnungsentwurf, vom Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 27.11.2024 beschlossen, wurde der Gemeindevertretung bereits vorab übermittelt und wird vom Vorsitzenden im Detail erläutert.

In der Verordnung wird der Leistungsverpflichtete, der Leistungsumfang, der Leistungserbringer sowie der Abschätzbetrag geregelt.

Die Verordnung wird von der Gemeindevertretung einstimmig zur Kenntnis genommen.

---

## **TOP 6 Vergabe Winterdienst auf Gemeindestraßen (Beschluss)**

---

Eine Übersicht der indexierten Tarife (lt. regional einheitlicher Anpassung durch den Maschinenring) sowie der Vorjahres-Aufwendungen wurden der Gemeindevertretung bereits vorab übermittelt. Mit Blick auf Abrechnungen der letzten Jahre bildet Vorschlag des Maschinenrings, ein Wartegeld von € 35,-- pro Tag und Maschine, an dem diese nicht zum Einsatz kommen, zu 100 % an den Dienstleister zur Auszahlung zu bringen. Dies würde für einen Zeitraum von max. vier Monaten, also vom 01.12. bis 31.03. gelten.

Von Walter Moosmann wurde der Vorschlag gemacht, ein Wartegeld von € 30,-- pro Maschine und Tag somit gesamt € 60,-- und bei Marco Moosmann ein Wartegeld von € 20,-- pro Tag und Maschine (weil Zuarbeit und kein Streudienst) zu vereinbaren. Wird eine Maschine für Schneeräumungs- oder Streuzwecke bewegt, kommt das Wartegeld für beide Maschinen nicht zur Auszahlung. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahressatz beträgt lt. Empfehlung des Maschinenrings 3,34 %.

Die Gemeindevertreter sprechen sich einhellig darüber aus, dass die Auszahlung eines Wartegeldes absolut gerechtfertigt ist und in anderen Gemeinden bereits ausbezahlt wird.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Vorjahressätze um 3,34 % zu erhöhen und an Walter Moosmann im Zeitraum 01.12. – 31.03. ein Wartegeld von € 30,-- pro Maschine und Tag sowie an Marco Moosmann ein Wartegeld in Höhe von € 20,-- ebenfalls pro Tag auszubezahlen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Walter, Josef und Marco Moosmann für die in den vergangenen Jahren tadellos durchgeführten Schneeräumungs- und Streudienste.

---

## **TOP 7 Berichte aus Gemeindevorstand, Ausschüssen und Arbeitsgruppen**

---

Themen der Gemeindevorstands-Sitzung am 29.09.2024 bildeten:

- Vergabe Nachtrag Baumeisterarbeiten am Sicherheitszentrum für Hinterfüllung
- Vergabe Durchbohrung unter Bizauer Bach für Verlegung Infrastrukturleitungen zum Sicherheitszentrum (im Zuge Projekt ABA 06)
- Abfallgebührenverordnung und Verordnung für die Ausschreibung von Hand- und Zugdiensten
- Einführung Tourismus-Software Feratel Deskline
- Beitragsansuchen der Pfarre Bizau, des Chores Wiebörweertschaft und einer BAfEP Schülerin (Erasmus-Projekt)
- Vergabe Winterdienst

Sitzung der Arbeitsgruppe Sicherheitszentrum am 02.12.2024 – Themen:

- Innenausbau
- Lose Möblierung

Bernadette Oberhauser bedankt sich namens des Ausschusses „Jung sein“ beim Musikverein für die Veranstaltung PublicMusig, beim Horner Club für die Durchführung der Pre-Advent-Fise, bei allen bei Organisation und Durchführung des Kinder-Sommerprogramms (via Portal WälderKinder) Beteiligten, insbesondere bei Andrea Feuerstein-Rauch, sowie beim Kindergarten-Team für die Organisation vom Schikurs für den Kindergarten.

---

## TOP 8 Mitteilungen

---

Der Vorsitzende informiert über (Protokollierung in Stichworten):

- BH-Verhandlung Zufahrtsweg Funkantennenanlage Exhalder mit Verkündung mündlicher Bescheid am 08.11.2024
- 103. Generalversammlung Konsum Bizau e.Gen. mit Verabschiedung langjährige Vorstandsmitglieder Gebi Erath und Josef Moosbrugger, Neuwahl Ing. Josef (Sepp) Meusburger und Jörg Meusburger in Vorstand, Nachbesetzung im Aufsichtsrat mit Jochen Mathée. Der Konsum konnte auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 mit einer Umsatzsteigerung um 11,2 % und einem Bilanzgewinn von € 25.651,12 zurückblicken.
- am 11.11.2024 fand das „Martinsfest“ des Kindergartens Bizau statt
- Scheck-Übergabe an MoHi Bizau aus Fahrrad-Wettbewerb am 16.11.2024
- „Public Musig“ – Veranstaltung des Musikvereins im Gebhard-Wölfle-Saal am 16.11.2024 – sehr erfolgreiche Premiere eines neuen Veranstaltungsformats – herzliche Gratulation an die Veranstalter! Förderung der Gemeinde für Busheimbringerdienst
- Jahreshauptversammlung Schiverein Bizau am 21.11.2024 – Tätigkeitsbericht: Langlauftrainings für Kinder, Bizau-Trail, Beteiligung am Kinder-Sommerprogramm, neue Veranstaltungsreihe „Trial WIT(H)US“ -> gesamt konnten 1.354 Personen in Bewegung gebracht werden!
- Vollversammlung Gemeindeverband Gemeindeblatt Bregenz in Krumbach am 22.11.2024 – mit Beschlussfassung vom Voranschlag 2025, für das Jahr 2024 ist wiederum eine Gewinnausschüttung an die Gemeinden geplant
- Bürgermeister\*in-Tagung der BH Bregenz in Krumbach am 22.11.2024 – zu Themen Katastrophenschutz und Informationsfreiheitsgesetz
- Vollversammlung Bregenzerwald-Tourismus in Egg am 22.11.2024 – der Bregenzerwald Tourismus konnte auf ein erfolgreiches Tourismusjahr 2023/2024 zurückblicken, Genehmigung Rechnungsabschluss 2023 und Voranschlag 2024
- Mitteilung des Büchereiverbandes Österreich – Lucia Mathée hat die Ausbildung zur ehrenamtlichen/nebenberuflichen Bibliothekarin erfolgreich abgeschlossen
- Gratulation an das „Biohotel Schwanen“ und Emanuel Moosbrugger mit seinem Team. Das Biohotel Schwanen wurde erneut mit 3 Hauben und 15,5 Punkten von Gault Millau Austria ausgezeichnet!
- Das Adventmätle konnte am vergangenen Samstag bei idealer Witterung erfolgreich durchgeführt werden

Vom Verein „Die Eiche“ wurde eine Petition an die Gemeindevertretung gerichtet. Gemäß § 25 Abs. 1 GG ist jede Person berechtigt, an die Gemeinde Petitionen zu richten. Über eine an die Gemeindevertretung gerichtete Petition hat der Bürgermeister dieses Kollegium vom Vorliegen der Petition zu informieren und den Mitgliedern der Gemeindevertretung zugänglich zu machen. Es besteht aber grundsätzlich keine gesetzliche Pflicht, über eine Petition einen Beschluss zu fassen.

Die anwesende Obfrau Elisabeth Albrecht vom Verein „Die Eiche“ berichtet über den Inhalt und die Gründe der Petition. Vom Land Vorarlberg wurde kurz vor der Sitzung ein Entwurf einer Stellungnahme zur Petition übermittelt.

Um allen Gemeindevertretern die Möglichkeit zu geben, die umfangreichen Unterlagen und insbesondere die kurzfristig vor der Sitzung eingelangte Stellungnahme des Landes durchzulesen, soll die Petition bei der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung nochmals behandelt und über eine allfällige Beschlussfassung dazu entschieden werden.

---

### **TOP 9 Genehmigung der Niederschrift der 36. Sitzung**

---

Die allen Gemeindevertretern übermittelte und im Veröffentlichungsportal veröffentlichte Niederschrift über die 36. Sitzung der Gemeindevertretung wird einstimmig genehmigt.

---

### **TOP 10 Allfälliges**

---

- Der Vorsitzende lädt alle Mitglieder der Gemeindevertretung zur Weihnachtsfeier am Donnerstag, 12. Dezember 2024 um 19:30 Uhr mit Treffpunkt auf dem Dorfplatz ein.
- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Montag, 16. Dezember 2024 statt.
- Die Kindergartenkinder sollen im Zuge der Verkehrserziehung auf bestimmte Gefahrensituationen sensibilisiert und die Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h im Bereich vom Kindergarten in Erinnerung gerufen werden.
- Bezüglich dem aktuellen Stand der Beschilderung vom Traillauf wird angefragt. Der Vorsitzende wird mit dem Sportverein Bizau diesbezüglich Kontakt aufnehmen.
- Eine Anfrage betrifft den derzeitigen Stand beim Thema Wälderhalle. Außer dem Statement, dass seitens der Regio Bregenzerwald keine weiteren Beiträge für die Errichtung gewährt werden, liegen aktuell keine weiteren Informationen vor.
- Die im Umweltausschuss besprochenen mobilen Hochwasserschutz-Maßnahmen (Beschaffung/Lagerung von Wasserbausteinen oder Ähnlichem) sollen mit Josef Christern von der Wildbach- und Lawinenverbauung Vorarlberg besprochen werden.

---

### **TOP 11 Vergabe Photovoltaikanlage Sicherheitszentrum**

---

Für die Errichtung der Photovoltaikanlage auf dem Sicherheitszentrum wurden von 4 Firmen Angebote abgegeben:

Anbieter:	steuer	steuer soltop	vwk doma	vwk doma soltop	solarimpuls	eg-system aerocompact	eg-system soltop	Kommentar
Modulhersteller:	Winaico	Winaico	Winaico	Winaico	Sonnenkraft	Winaico	Winaico	
Modultype:	430W	430W	430W	430W	Powermodul 430W	430W	430W	
Modulart:	bifaziales Glas-Glas-Modul	bifaziales Glas-Glas-Modul	bifaziales Glas-Glas-Modul	bifaziales Glas-Glas-Modul	Alpin Glas-Glas-Modul	bifaziales Glas-Glas-Modul	bifaziales Glas-Glas-Modul	
Anzahl PV-Module:	52	52	60	60	62	60	60	
Wechselrichter:	Fronius GEN24 12KVAPLus, Fronisu GEN24 10KVA	Fronius Symo GEN24	Fronius Verto 25.0	Fronius Verto 25.0				
Montagesystem:	Aerocompact GS 10 plus Alpin	Soltop Duraklick GR15*	Schweizer UK verstärkt	Soltop Duraklick GR15*	Soltop Duraklick GR15*	Aerocompact Alpin	Soltop Duraklick GR15*	Laut Auskunft von Franz Blauensteiner (Solarimpuls) würde er das System Soltop dringend empfehlen (Aerocompact eher nicht) Aufpreis für Soltop System alternativ ang.
Aufpreis Soltop Aufstellwinkel								
Montagesystem:	15°	15°	15°	15°	15°	15°	15°	
installierte Leistung (kWp)	23,4	23,4	25,8	25,8	26,1	26	26	
spez. Preis (€/kWp) ohne EK	1292,74	1570,51	1063,37	1533,14	1233,06	1129,32	1417,38	
Angebotspreis:	30250,00	36750,00	27435,00	39555,00	32182,95	29362,22	36851,79	
Batteriesystem	8040,00	8040,00	7283,02	7906,90	7283,02	7906,90	7906,90	
Notstromschaltbox	1630,00	1630,00	2421,20	1908,23	1908,23	570,00	570,00	
Gesamtpreis	39920,00	46420,00	37139,22	49370,13	41374,20	37839,12	45328,69	
Nachlass, Skonto								
Zusatzbezeichnung								
jährliche Begehung			678,33	678,33	255,00	384,00	384,00	
3 jährliche Wartung			k.a.	k.a.	590,00	1152,00	1152,00	

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Errichtung der Photovoltaikanlage an den Billigstbieter, die Firma VKW Doma zu vergeben.

Die Kosten der bisher vergebenen Gewerke liegen derzeit erfreulicherweise ca. € 298.000,-- unter der Projektkostenschätzung für diese.

Ende der Sitzung: 22:18 Uhr

*Stefan Greußing*  
Stefan Greußing, Protokoll



*Norbert Greussing*  
Norbert Greussing, Bürgermeister